

AUSGABE 1 / 2015
31. JAHRGANG, € 4,50



SPIDER

MAGAZIN

*Jahreshaupttreffen
2015 Dibbersen*

*Fiat 124 Spider
oder Triumph TR 6?*



Restaurationsbericht CS1

ADAC



➤ **ADACPlus** Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus** Mitglied über
Ihren Club.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.adac.de/oldtimer
und im 14-tägigen ADAC Oldtimer Newsletter.



Liebe Clubmitglieder,

unserer Jahreshauptversammlung 2015 hat dieses Mal in Dibbersen stattgefunden und von unseren Mitgliedern wurde ein neuer Vorstand gewählt, diesen möchte ich Euch vorstellen.

1. Vorsitzender: Michael Siebert. Die meisten von Euch kennen mich schon aus unserem Spider Magazin als Administrator, Regionalleiter der Region-8 und als Ausrichter unseres Jahreshaupttreffens 2014 in Herborn.
2. Vorsitzender: Christoph Hain. Wir kennen Christoph als Regionalleiter der Region-9 und von unseren vielen Treffen.

Kassenwart: Michael Dusch. Michael hat das Amt des Kassenswarts beibehalten.

Mitgliederbetreuer: Stefan Kohl. Auch Stefan führt seine Tätigkeit in dieser Legislaturperiode weiter.

Redakteur Spider Magazin: Timo Schütz. Timo hat in den letzten Jahren unser Spider Magazin zu einer tollen Clubzeitschrift gemacht.

Merchandising: Markus Höckelmann. Ab 01.01.2016 übernimmt Markus den Clubshop.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bei der Vorstandswahl anwesenden Clubmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ich möchte mich bei allen, die Ihre



Freizeit für den Club opfern „herzlich bedanken“ und ich hoffe, dass wir den Club gemeinsam weiter nach vorne bringen werden.

Liebe Clubmitglieder, denkt bitte daran, ein Club lebt von dem Miteinander und der Unterstützung eines jeden.

Timo und ich würden uns sehr freuen, wenn sich die Regionalleiter jährlich mit zwei Berichten an dem Magazin beteiligen und auch die Clubmitglieder mehr Berichte ein-senden würden, da es sonst in Zukunft ein sehr dünnes Magazin wird. Ganz besonderen Dank an Heike, Dieter, Lars und deren Helfer für das tolle Jahreshaupttreffen 2015, es war eine gelungene Veranstaltung mit

tollen Ideen in einer super schönen Landschaft.

Nun zu unseren nächsten Treffen, diese werden in folgen Regionen stattfinden:

- Jahreshaupttreffen 2016:**
Carmelo Siragusano, Pfalz
- Herbsttreffen 2016:**
Klaus Eichert, Berlin
- Jahreshaupttreffen 2017:**
Michael Dusch, Hamburg
- Herbsttreffen 2017:**
Christoph Hain, Stuttgart

ich wünsche Euch einen super Spider Sommer und viel Spaß.

Euer Michael

Grußwort der Redaktion!

Liebe Leser und Spiderfreunde, nun sind wir mitten in der Saison 2015 und das erste Spidermagazin liegt vor Euch.

Ich hoffe das Warten hat sich gelohnt.

Vielen Dank an Alle, die mit Ihren Beiträgen das Heft mit Leben füllen.

Das ist gleichzeitig ein Appell an Alle, Eure Spider / Reparatur oder

sonstige Stories rund um unser Hobby aufzuschreiben, und mit den Klubkollegen über unser Magazin zu teilen. e-mail: ts@fiat spider.de

Viele Grüße
Euer Timo





Editorial

Das Wort des Ersten	1
Grußwort der Redaktion	1
Impressum	3

Clubinfos

Betrifft Adressen/Fehler	3
Vorstand/Mitarbeiter	4
Jahreshaupttreffen 2015 in der Lüneburger Heide	5
Protokoll JHV	10
Unseren neuen Mitglieder	11
Regionalleiter und Clubregionen	12
Herbsttreffen 2015	
Programm	13
Anmeldung	14
Mitgliedschaft-Jubiläum	15
Termine	29
Stammtische	28

Reportagen

Saisoneroöffnungsfahrt der Region 5	16
Ein Spider auf Hawaii	17
Fiat 124 Spider oder Triumph TR6?	18
Restaurierung Fiat Spider 124 CS1	20
Carnevale in Adelaide	24

Restaurierung Fiat Spider 124 CS1 Seite 20



Nachlese Jahreshaupttreffen 2015 Lüneburger Heide Seite 5



Ein Spider auf Hawaii!! Seite 17



Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint zweimal jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Weidenstraße 52, 35418 Buseck.

Für Mitglieder ist das Heft kostenlos, von Nichtmitgliedern erheben wir eine Schutzgebühr von 4,50 Euro je Heft

Der Fiat 124 Spider Club e.V.
im Internet: www.fiatspider.de

Hotline des Fiat 124 Spider Club
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33

Redaktion: Timo Schütz
Anzeigenleitung: Timo Schütz
Druck: RD Druck & Verlagshaus OHG
Satz & Layout: Ulrich Wieber
Auflage 01/2015: 348 Stück

Fotos in dieser Ausgabe
die genannten Autoren.

Die nächste Ausgabe 02/2015
erscheint im Dezember 2015
Redaktionsschluss ist der 21.11.2015

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung auf deren Praktikabilität. Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Kleinanzeigen sind für unsere Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2010. Erhältlich unter: redaktion@fiatspider.de

Unsere Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE20200505501259121752
SWIFT-BIC: HASPDEHHXXX

Anmerkungen der Redaktion:

Liebe Mitglieder,

bitte teilt bei Änderungen unserem Mitgliederbetreuer Stefan Kohl Eure neuen Telefonnummern und Adressen mit.
sk@fiatspider.de

Sollten sich Fehler ins Magazin eingeschlichen haben, entschuldigen wir uns schon jetzt.
Hinweise und Korrekturen könnt Ihr gerne an: redaktion@fiatspider.de senden!



Michael Dusch

Kassenwart

Finanzen/Kasse
Vollrathsweg 2
21502 Geesthacht
Tel. 04152-79866
md@fiatspider.de

Christoph Hain

2. Vorsitzender

Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Tel. 0172-7620703
ch@fiatspider.de

Michael Siebert

1. Vorsitzender

Gesamtverantwortlicher
im Sinne der Satzung
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 0173-3497631
ms@fiatspider.de

Stefan Kohl

Mitgliederbetreuer

Schillerstraße 25
25746 Heide
Tel. 0174-9806538
Fax 0481-69899845
sk@fiatspider.de



Peter Nimmenich

Vertrieb / Merchandising

Kessenicher Straße 62
53879 Euskirchen
Tel. 0177-6441491
merchandising@fiatspider.de



Nicola Lacetera

Technikbetreuung

Hauptansprechpartner
Technik
Auf dem Kley 6
38446 Wolfsburg
Tel. 0171-2449579
technik@fiatspider.de



Timo Schütz

Redaktion Spider Magazin

Bechelstraße 7
56073 Koblenz
Tel. 0170-3081523
redaktion@fiatspider.de



Jahreshaupttreffen 2015 in der Lüneburger Heide



Kurz vor dem Jahrestreffen 2014 hatte ich mir meinen ersten Fiat Spider gekauft. Der Antrag auf Mitgliedschaft war ausgefüllt und auf die Post gebracht. Kurze Zeit später traf die Bestätigung und einige liebevolle Dinge ein, die mir den Weg in den Club eröffneten. Und dann das. Ein Anruf eines Clubmitgliedes, der meiner Frau und mir sein Hotelzimmer für das Treffen in Herborn anbot, da er verhindert sei. Das war ein großartiges Angebot, leider konnten wir unsere Teilnahme aber nicht mehr realisieren. Dem Anbieter auf diesem Weg noch einmal unser ganz großer Dank. Es war eine tolle erste Begegnung mit dem Club. Herborn das Jubiläumstreffen soll großartig gewesen sein sagt man – fand aber ohne Wolfgang und Sabine Pritsching aus Hamburg statt.

Wolfgang fragt seine Ehefrau Sabine: „Mit der Clubzeitung ist die Einladung zum Jahreshaupttreffen des Fiat 124 Spider Clubs für 2015 gekommen. Was meinst Du, wollen wir uns anmelden und hinfahren?“

Sabine antwortet ihrem Ehemann: „Wo findet es denn statt und was passiert dort? Redet ihr Männer die ganze Zeit über eure Autos, über deren Verbrauch, die letzte Instandsetzung,

Erfahrungen mit der Suche nach neuen Autos? – Das ist mir dann doch zu langweilig. Aber wenn Du fahren willst dann fahr doch.“

Wolfgang: „Das Programm verspricht Abwechslung, tolle Ausfahrten und sogar eine Rallye. So etwas liebst Du doch. Ge-

sellige Treffen und einige Besichtigungen sind geplant. Und dann die Nähe. Wir brauchen nicht mal eine Stunde für die Anfahrt – dass ist doch toll, wenn das Treffen direkt in unserer Nähe stattfindet. Was sollen alle die Spideristi sagen, die aus dem tiefen Süden oder Westen erst einmal hunderte von Kilometern fahren müssen.“

Sabine: „Gut melde uns an. Schönes Zimmer bitte und wenn ich mich zwischen all den Männern langweile, fährst Du mich halt nach Hause.“

Wolfgang bucht das Zimmer und alle Programmpunkte und gibt seiner lieben Ehefrau die Zusage, dass er sie nach Hause bringen würde, wenn diese es wünscht. Und er hofft, dass das nicht passieren möge.

Die Monate und Wochen vergehen. Der Spider erwacht aus seinem Winterlager. Ist noch was zu machen? Läuft er, sieht er gut aus, Pflegezustand in Ordnung? Immerhin steht er in Konkurrenz zu vielen anderen schönen Fahrzeugen. Er soll dort eine gute Figur abgeben. Restarbeiten sind noch zu machen, er fährt, besser er fuhr bis zum vorletzten Tag vor unserer Abfahrt in die Lüneburger Heide. Nun sprang er nicht mehr an – das schlimmste aller Szenarien ist eingetreten. Wenn er nicht fährt, dann können wir nicht absagen, müssen mit einem andern Oldtimer kommen und werden dann mit diesem sicherlich immer am Ende der Kolonne fahren müssen! Es war nur eine Kleinigkeit zu beheben, dann sprang er an und fuhr als wäre nichts gewesen. Und das blieb die ganzen Tage während des Treffens so.

Für unsere erste längere Reise mit dem Spider werden Frau und Mann vor einige neue Herausforderungen gestellt. Wo hinein mit den Klamotten? Ein passender Koffer für den Kofferraum – Fehlanzeige, Reisetaschen passen hinter die Sitze, Gepäckbrücke haben wir nicht und wollen wir nicht haben. Einschränkung war angesagt und am Ende hatten wir immer noch zu viele





Anziensachen mitgenommen. Mal sehen wie sich unsere erste längere Reise hierzu anfühlen wird.

Es ist Himmelfahrtsdonnerstag (14.5.15) gegen 15:00 Uhr. Unsere kurze Anreise endet vor dem Hotel Frommann in Dibbersen (sollten wir nicht lieber Bibbersen sagen, da die Temperaturen niedrig und die Regenwahrscheinlichkeit für die nächsten Tage hoch sein würde). Eine Menge schönster Fiats 124 standen vor dem Hotel, die Farbe Rot dominierte. Freudig wurden wir neuen begrüßt, neugierig nach unserer Herkunft und den Beweggründen für das Auto gefragt. Wir waren angekommen und unsere erste Spannung wich einem Wohlfühlen. Das „Du“ war selbstverständlich, der Umgang untereinander locker und familiär. Das uns zugedachte Zimmer entsprach ganz unseren Vorstellungen. Tauchen wir also ein in drei Spidertage, die geprägt sein werden von ..., aber was nun auf uns zukommen würde, dass ahnten wir jetzt ja noch nicht.

Ein gemeinsames Kaffeetrinken, abends dann das Grillbüfett im

Garten. Viele herzlich lachende neue Gesichter, Fröhlichkeit und große Offenheit auch für uns neue Spideristi? Waren wir eigentlich die einzigen neuen auf dem Treffen?

Sabine fragt ihren Ehemann Wolfgang: „Na mein Schatz, wie geht es Dir nach den ersten Stunden? Welche Eindrücke hast Du? Ich für meinen Teil, finde dass es hier sehr viele liebe und nette Menschen gibt, die uns sehr gut aufgenommen haben, so als wären wir nicht das erste Mal hier.“

Wolfgang antwortet seiner Ehefrau: „Es ist doch toll, dass fast alle mit ihren Partnern gekommen sind. Ihr Frauen scheint dieses kleine Auto mit den hinreisenden Linien zu mögen und lasst Euch gerne darin umherfahren. Nicht nur Benzin- und Autogespräche. Vieles ist bisher doch anders gekommen als erwartet. Und am Freitag dann die erste gemeinsame Ausfahrt.“

Sabine: „Fahren wir wirklich die Rallye am Sonnabend mit? Wir werden letzter werden, oder?“ (davon später mehr)

Am Freitag dann die erste Ausfahrt. Dreißig oder gar einunddreißig Spider jagen durch die Lüneburger Heide. Wer hinten fährt muss ganz schön Gas geben, um den Anschluss nicht zu verlieren. „Superbenzin“ liegt in der Luft, das Dröhnen der Motoren schafft Aufsehen, Winken, nettes Grüßen von den Straßenrändern. Dann ein abgesperrter Parkplatz – unser erster Kulturtagesordnungspunkt. Männer und Frauen werden für die nun folgende Besichtigung getrennt. Aber nicht, dass das öfter passiert! Unterschiedliche Themen für die Gruppen: Frauen an den Herd und Backofen (Was die Frau schon immer über Mehl und deren Verarbeitung wissen wollte), Männer an die Technik (Wie greifen Wasserräder und Mühlsteine ineinander). Wir besuchen die Moisburger Wassermühle, ein noch in Funktion befindliches Kulturdenkmal der Lüneburger Heide.

Die Fahrt geht weiter. Wieder jagt die Gruppe mit etwa 70 bis 80 Kilometer über kleine Straßen und Alleen. Wem es zu schnell geht, fällt ab.





Mit dem tollen Roadbook verliert aber niemand den Anschluss an die Vorderleute. Die Sonne kommt raus! Die Dächer waren schon seit Fahrbeginn unten, nun wird es wärmer. Mittagessen in Sittensen. Viele Heideorte kennen wir von den Schildern an den Autobahnen. Dort waren wir aber noch nicht. Danke an Heike und Dieter, dass Sie für uns die schönen Touren geplant und ausgearbeitet haben.

Das alga-Nutzfahrzeugmuseum war unser nächstes Ziel. Eine Attraktion! Die nette Führerin erklärte uns die Geschichte des Hauses, brachte uns die Menschen näher, die dieses Museum geschaffen haben und es mit Liebe und viel Geld unterhalten. Einen Eindruck bekamen wir, wie aufwendig und mühsam es ist einen LKW zu renovieren und fahrbereit zu halten. Überhaupt einen zu finden! Wir Spiderfahrer können uns bei diesen Aussagen glücklich schätzen, dass wir ein Auto erhalten, für welches es so viele Teile gibt und eine Zahl von Spezialisten, die uns bei der Erhaltung unserer Schätzchen unterstützen können. Die Zahl der LKWs im Museum war beeindruckend. Die Informationen so umfänglich, dass vieles nicht vertieft wahrgenommen werden kann. Einige Spiderfreunde werden wohl noch einmal privat den Weg hierhin finden. Und für einige bot sich die einmalige Chance auf

der Raupe zu arbeiten und ein wenig Sand zu bewegen – die „Männerkinder“ waren in ihrem Element.

Nach 200 gefahrenen Kilometern erreichten wir dann wieder das Hotel Frommann in Dibbersen. Einige von uns wären bestimmt noch gerne weitergefahren, aber das Programm des Veranstalters war eng getaktet – Büffet war angerichtet. Und einige unserer Autos wollten gehegt und gepflegt werden, stand doch am kommenden Tag die „Rallye“ an. Der Abend war geprägt von Gesprächen, Lachen, Erinnerungen, Zukunftsplanungen, Reiseberichten, Pannen, Restaurierungsarbeiten, Kindern und Enkelkindern, Autoankaufsplanungen und das bei gutem Essen und dem leckeren Bier aus der Privatbrauerei



des Hotels. Ein feiner italienischer Kräuterschnaps fehlte auch nicht.

Abends im Bett sagt Wolfgang zu seiner Ehefrau Sabine: „Die Rallye, das schaffen wir. Wer neu ist in der Runde bekommt Rabatt oder Vorschuss.“

Sabine: „Wir werden bestimmt letzte. Schnell fahren ist nicht unsere Sache und hält unser Spider das überhaupt aus? Wollen wir wirklich mitfahren?“

Natürlich fuhren wir mit. Und wenn wir eben Letzter werden, dann ist das so. Einer wird immer Erster und einer immer Letzter. Schon lange vor dem Start kommt Rallyefieber auf. Der Veranstalter gibt das Roadbook aus und oh jemeineh, es sieht ja ganz anders aus. Draußen laufen die Motoren warm, letzter Check für Öl, Wasser, Reifendruck und dann Startaufstellung. Die erste Etappe ist ca. 25 m lang und muss in einer vorgegebenen Zeit mit dem richtigen Tempo durchfahren werden. Überhaupt, der Veranstalter beschreibt in der Fahrerbesprechung worauf es bei der Rallye jetzt ankäme. Verkehrsvorschriften gelten, Durchschnittsgeschwindigkeit 40 km. Wer vor dem offiziellen Fahrzeug des Veranstalters an der Durchgangskontrolle ankommt, war viel zu schnell, hat



eventuell abgekürzt und wird disqualifiziert. Unterwegs finden sich kleine Grüppchen, die ein Teil des Weges zusammen unter die Räder nehmen, rote Ampeln trennen uns dann immer wieder. Das Roadbook rückt in den Mittelpunkt. Gut wer die einzelnen Richtungsänderungen, Wegebearbeitungen, Ampeln etc. durch gestrichen hat. Die Beifahrer haben viel zu tun. Versunken die schöne Landschaft anschauen, geht nicht. Und doch die Überquerung der Köhlbrandbrücke von Süden kommend, ermöglicht einen tollen Blick auf die Hamburger Skyline mit den Türmen der Hauptkirchen, der Elbphilharmonie und den Containerhäfen. Es regnet dafür ist die Orientierung im Hafen heute am Sonnabend leichter – wer seine Herausforderung sucht, sollte mal an einem Nachmittag in der Woche kommen und sich zwischen tausenden mit Containern beladen LKWs den Weg in das Prototypenmuseum suchen. Als Hamburger kann ich hierauf gut verzichten.

Der kurze Besuch des Prototypenmuseums stellte eine gute Abwechslung dar. Keiner hat seinen Spider als Leihgabe dem Museum überlassen. Es darf bezweifelt werden, dass sich eines unserer Fahrzeuge überhaupt unter all den Porsche und Volkswagen wohlfühlen würde.

An der Oldietankstelle, Kultstätte Hamburger Oldtimerfahrer, wurde der „Luftdruck vorne rechts geprüft“. Wenig Service, da die drei anderen

Reifen nicht kontrolliert wurden und ein zu niedriger Luftdruck auch nicht nachgefüllt wurde! Vielleicht beim nächsten Mal. Man ahnt schon, dass es sich um eine „Sonderprüfung“ auf unserer Rallye handelte. Im Stil der 60iger Jahre wurde Kaffee getrunken und wer mochte, genoss „Kalten Hund“ (wenig Keks mit viel Schokolade. Nach drei Stücken rebelliert der Magen). Ich habe gesehen, dass Kuchen eingepackt wurde! Es regnete auf der Weiterfahrt und nach insgesamt knapp 100 km hatten wir die erste Etappe der Rallye hinter uns gebracht.

Gut gestärkt nach dem Essen brachen wir zur zweiten Etappe auf. Es ging nach Süden durch kleine Ortschaften und beschauliche Heidegebiete. Wir durchfuhren den Naturpark und mal ehrlich, eine kleine Wanderung durch diese schöne Landschaft hätte sicherlich einigen Piloten und ihren Copiloten auch gefallen. Das immer noch nicht gute Wetter hat viele vom Offen fahren aber nicht abgehalten. Am Ende der Rallye nach nun insgesamt 200 km durch einen kleinen Parcours in der richtigen Zeit und dann winkte die Zielflagge. Oh schade, dass alles schon vorbei sein sollte.

Sabine zu Wolfgang: „Wir waren doch ganz gut oder? Letzter sind wir nicht! Und es hat Spaß gemacht. Der Weg war mit dem Roadbook gut zu finden. Mann musste nur alles abstreichen, aufmerksam vorlesen,

nicht zu schnell fahren, damit man die Abzweigungen nicht verfehlt.“

Wolfgang zu Sabine: „Der letzte der Rallye sollte für ein Jahr einen Fuchsschwanz an der Antenne fahren. War ein Witz!“

Beim Büfett dann die Preisverteilung mit drei schönen Pokalen für die Erstplatzierten. Und Frau und Mann beachten es bitte: Das Auto der Zweitplatzierten wurde von der besten Ehefrau der Welt gefahren! Wir waren nicht unter den ersten dreien, das hatten wir auch gar nicht erwartet. Wir hatten immerhin eine gute Punktzahl und einen Platz im Mittelfeld. Leider war aus der Ergebnisliste überhaupt nichts zu erkennen, welche Punkte für welche Aufgaben vergeben wurden. Das muss künftig bitte besser werden, denn sonst kann man ja gar nicht im Jahr ordentlich trainieren!

Am Sonntag, dem letzten Tag schien dann endlich die Sonne. Allen Teilnehmern wurde eine richtige Genussfahrt in die Heide angeboten. Undeloh unser Ziel ist ein kleiner Touristenort direkt im Naturpark. Zu Fuß wäre die Besteigung des Wilseder Berges (169,2 m NN mit langem ungesicherten Anstieg) möglich gewesen. Wir aber enterren 2 Kutschen und ließen uns in die wundervolle Heide fahren. Ein Gefühl des Reisens wie vor 200 Jahren. Weich gefedert der Wagen, spritzstark die beiden Pferde, wenn Leistung am Berg gefordert wird und





zu einander finden, die über sehr viel mehr als über Autos ins Gespräch kommen. Die Ausfahrten und die Rallye – es passte alles gut zusammen. Fahren, Wohnen, Essen und die Geselligkeit eine vorzügliche Mischung, die allen gerecht werden konnte.



ein gutmütiges Fahrverhalten. Kaum ein Unterschied zu unseren prächtigen kleinen Fahrzeugen. Nach dem Essen dann Aufbruch, Abschied und das Versprechen, dass wir uns bald wieder sehen. Schon im Herbst oder doch erst zum Jahrestreffen 2016?

Wolfgang: „Es war sicherlich ein Haufen Vorbereitung und Arbeit die sich Heike und Dieter und ihre Mitstreiter für uns gemacht haben. Das ist nicht selbstverständlich. Ihnen gebührt hierfür unser ganz besonderer Dank. Dass dann auch noch deren Kinder mitmachten, war doch toll. Lars auch Dir ein ganz dolles Dankeschön. Und die nächsten Jahre seid ihr nicht mehr dran!

Wolfgang fragt seine Ehefrau Sabine auf der Rückfahrt: „Drei und ein halber Tag sind vorbei, hat es Dir gefallen? Was waren Deine Eindrücke vom Spidertreffen und den vielen Menschen, die wir kennenlernen konnten?

Autor: Wolfgang Pritsching

Sabine zu Wolfgang: „Es war wunderschön, viel besser als ich es erwartet hatte. So viele interessante Gleichgesinnte, die über ihr Hobby





Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fiat 124 Spider Club e.V. am 16. 5. 2015 im Hotel Frommann, Harburger Str. 8 in Buchholz

Beginn: 17.30 Uhr

Anwesende Mitglieder: 29

TOP 1:

Begrüßung des 1. Vors. Armin Hefner und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015.

TOP 2:

Einstimmige Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014.

TOP 3:

Information über die Mitgliederbewegung im letzten Jahr: Austritte 6; Ausschluss 3; Eintritte 5

TOP 4:

Im Jahresbericht informiert der Vorstand die Mitglieder über:

Durch eine Versteigerungsaktion auf der JHV 2014 konnten € 700,00 eingenommen werden, welche dem Hospiz in Gießen zugeleitet wurden.

Mit dem Spiderclub Deutschland e.V. wurden Gespräche über eine bessere Zusammenarbeit und über eine Beseitigung alter interner Unstimmigkeiten geführt.

TOP 5:

Der Jahresbericht des Kassenwarts weist ein Guthaben von € 18.401,29 aus. Stand 09. 03. 2015. Es gab 3 Clubbeitragsrücklastschriften von insgesamt € 163,50, welche zum Ausschluss von 3 Mitgliedern führte.

TOP 6:

Am 25. 04. 2015 wurde die Kasse von Sven Irion und Dieter Güttner geprüft. Es wurde keine Beanstandung festgestellt.

TOP 7:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte mit 28 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 8:

Zur Versammlungsleiterin wurde Marina Coesfeld einstimmig gewählt.

Da sich Armin Hefner nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Michael Siebert zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Gewählt wurde Michael Siebert mit 28 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung.

Vorgeschlagen als 2. Vorsitzender wurde Christoph Hain. Gewählt wurde Christoph Hain mit 28 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung. Vorgeschlagen zum Kassenwart wurde Michael Dusch. Michael Dusch wurde mit 28 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

TOP 9:

Zu Kassenprüfern gewählt wurden einstimmig: Dieter Güttner und Armin Hefner.

TOP 10:

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist ab sofort auf elektronischem sowie schriftlichem Wege möglich. Der Satzungsänderung stimmten 27 Mitglieder zu, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung. Der Vorstand wird ab 2015 für 3 Jahre gewählt. Die Satzungsänderung wird mit 29 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 11:

Merchandising übernimmt Markus Höckelmann.

Für das rechtliche Schützen des Logos vom Spider-Club e.V. stimmen 22 Mitglieder mit nein, 2 Mitglieder mit Ja und 5 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

2 x pro Jahr sollen die Regionalleiter einen Bericht für das Spider-Magazin schreiben.

Alle Neumitglieder sollen einen Bericht über ihren Spider für das Magazin einbringen.

Einstimmig beschlossen wird die Teilnahme von Nichtmitgliedern an Ausfahrten während der Haupt- und Herbsttreffen.

Antrag: Sollen Schlüsselbänder mit Namensschilder für jedes Treffen neu bestellt werden? 12 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Antrag: Lebenspartner als Mitglieder für € 25,00 mit vollem Stimmrecht? 28 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Eine Rücksprache des Kassenwarts mit dem Vorstand bei Auszahlungen über € 200,00 wird mit 27 Stimmen abgelehnt, 2 Mitglieder stimmen mit ja.

Weitere Informationen des Vorstandes:

Das Haupttreffen 2016 organisiert Camelo Siragusana, wenn nicht FIAT für 50 Jahre Spider eine Veranstaltung plant. Die Entscheidung fällt im Herbst. Das Herbsttreffen 2016 findet evtl. in Berlin statt. Das Haupttreffen 2017 organisiert Michael Dusch. Das Herbsttreffen 2017 in Stuttgart plant Christoph Hain.



Der Vorsitzende schließt um 19 Uhr die Versammlung.

Buchholz, den 16. 05. 2015

Karl Robert Müller, Protokollführer

Am Abend wurden Frank Morell für 30 Jahre, Rudi Buginski für 15 Jahre und Camelo Siragusano für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unsere neuen Mitglieder

Wir freuen uns über Euren Beitritt und heißen Euch herzlich willkommen! Jeder ist eingeladen an unseren Clubveranstaltungen teil zu nehmen. Eine Vorstellung im Magazin ist ausdrücklich erwünscht! Viel Spaß!

Name	Adresse	Reg	Beitritt
Michael Ostertag	Hinterberstr. 11, 73101 Aichelberg	9	11/25/2014
Daniel Beckert	Sterneckbergstrasse 1, 73349 Wiesensteig	9	12/17/2014
Georg Schröder	Kohlhöfen 51, 49356 Diepholz	5	1/1/2015
Ralf Heinicke	Marktplatz 2, 61118 Bad Vilbel	8	1/7/2015
Helmut Vallo	Lion-Feuchtwanger-Strasse 62, 49088 Osnabrück	5	2/12/2015
Martin Beham	Aubinger Strasse 141 a, 81243 München	10	2/19/2015
Andreas Voit	Pödeldorferstrasse 223, 96050 Bamberg	11	4/20/2015

*Der „Neue“ FIAT 124 Spider!
So könnte er aussehen!
Wir bleiben gespannt auf die Umsetzung!*





Regionalleiter und Clubregionen



**Region 1 –
Schleswig-Holstein**
Armin Hefner
Alte Dorfstraße 32
24790 Rade
Tel. 0170-2 3072 95
region-1@fiatspider.de



Region 2 – Hamburg
Michael Dusch
Vollrathsweg 2
21502 Geesthacht
Tel. 041 52-798 66
region-2@fiatspider.de



Region 3 – Berlin
Uwe Boddenberg
Dickenweg 32a
14055 Berlin
Tel. 030-300992 29
region-3@fiatspider.de



Region 4 – Niederrhein
Rainer Wilbertz
Fontanestraße 16
47445 Moers
Tel. 0171-127 32 67
region-4@fiatspider.de



Region 5 – Bielefeld
Thomas Eimer
Am Dresch 15
32130 Enger
Tel. 052 24-9 3749 50
region-5@fiatspider.de



Region 6 – Hannover/Kassel
Nicola Lacetera
Alter Kirchweg 6
38446 Wolfsburg
Tel. 053 63-7074 04
Tel. 0171-2 4495 79
region-6@fiatspider.de



Region 7 – Köln
Petra Boljahn
Im Stillen Winkel 23
47804 Krefeld
Tel. 021 51-3135 17
region-7@fiatspider.de



**Region 8 – Gießen/
Frankfurt am Main**
Michael Siebert
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 0173-3 4976 31
region-8@fiatspider.de



Region 9 – Stuttgart
Christoph Hain
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Tel. 0172-7620703
region-9@fiatspider.de



Region 10 – München
Christoph Spanner
Enthammerstraße 6
85567 Grafing
Tel. 08092-3 32 31
region-10@fiatspider.de

Region 11 – Würzburg
z.Zt. nicht besetzt
region-11@fiatspider.de
mail@fiatspider.de

**Ausland & Allgemeiner
Clubkontakt**
Tel. +49-(0)45 05-5942 32
mail@fiatspider.de





Fiat 124 Spider Club e.V. Herbsttreffen 2015

vom 11. – 13. September 2015 in Salzgitter Bad und Harzvorland

Salzgitter
Salzgitter Bad



Luftaufnahme vom Salzgittersee. © Stadt Salzgitter

Salzgitter Bad Stadt im Grünen

Salzgitter Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, liegt im Süd-Osten von Niedersachsen, im nördlichen Harzvorland. Anfang des 14. Jahrhunderts aus dem Dorf Vöppstedt hervorgegangen, ist es heute mit seinen ca. 20.000 Einwohnern der Traditionsstadteil der gleichnamigen Großstadt Salzgitter.

Programm:

Freitag, den 11. September 2015:

Individuelle Anreise

19.30 Uhr: „Harzer Buffet“ im Restaurant Hotel Quellenhof.

Samstag, den 12. September 2015:

Große Harz-Tour rund um den Brocken

19.30 Uhr: „Italienisches Buffet“ im Restaurant **Nero Gallo**

Sonntag, den 13. September 2015:

Ausfahrt nach Bad Harzburg

Unterkunft:

Doppelzimmer: 70 € pro Tag

Einzelzimmer: 50 € pro Tag

Bitte selbst buchen!

Kennwort: Fiat Spider

Zimmerkontingent ist reserviert bis zum 31. Juli 2015

Herzlich willkommen im Hotel Quellenhof

Das familiengeführte Hotel im Zentrum von Salzgitter Bad freut sich auf Ihren Besuch. Das zu unserem Haus gehörende italienische Restaurant „Gallo Nero“ serviert täglich ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr, Spezialitäten der mediterranen Küche, nicht nur für Hotelgäste.

Hotel Quellenhof

Hinter dem Salze 32
38259 Salzgitter Bad
Tel.: 05341 80 70
Fax.: 05341 80 72 99

info@quellenhof-salgitter.
com
www.quellenhof-salgitter.de

Ristorante Gallo Nero

Hinter dem Salze 32
38259 Salzgitter
Tel.: 05341-8598828



Verbindliche Anmeldung zum Herbsttreffen 2015 vom 11. – 13. September 2015

Bitte bis zum **31. Juli 2015** per E-Mail:

Karl Robert Müller,
Achardstraße 94a,
31319 Sehnde,
Mobil: 0151 / 1763 1773,
E-Mail: spiderds124@gmail.de

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße	PLZ / Ort
_____	_____
Telefon / Mobiltelefon	eMail
_____	_____
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
_____	_____
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson

Individuelle Anreise, Buffets und Veranstaltungen finden auf und ab dem Gelände des „Quellenhof Salzgitter“ statt.

Anreise am 11. September 2015 12. September 2015
Abreise am 12. September 2015 13. September 2015

Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und uns schriftlich mitzuteilen.

An folgenden Programmpunkten nehme ich teil.

- Harzer Buffet
- Große Harzrundfahrt
- Italienisches Buffet
- Ausfahrt Oker-Talsperre
- Schifffahrt und Mittagessen

Die Kosten für die Speisen und Getränke sind an dem jeweiligen Veranstaltungstag selbst zu zahlen.

Ich / wir übernachte/n im Hotel (bitte selbst buchen)

_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift

Für Nicht-Clubmitglieder erheben wir ein Nenngeld von 20,- €



Mitgliedschafts - Jubiläum

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Eure Treue!

Hiermit möchten wir an dieser Stelle allen Mitgliedern und folgenden Jubilaren danken:

zur 30-jährigen Mitgliedschaft

Mitgliedsnr	Vorname	Nachname	Region	PLZ	Ort
94	Dr. Hubertus	Labes	2	22297	Hamburg
158	Christian	Schlamp	2	22926	Ahrensburg
121	Frank	Morell	6	34289	Zierenberg

zur 25 jährigen Mitgliedschaft

Mitgliedsnr	Vorname	Nachname	Region	PLZ	Ort
7	Angelica	Arens	7	45525	Hattingen
36	Axel	Ebrecht	6	27305	Bruchhausen-Vilsen
49	Andreas	Fohs	3	13465	Berlin
97	Massimo	Lega	8	65375	Oestrich-Winkel

zur 20 jährigen Mitgliedschaft

Mitgliedsnr	Vorname	Nachname	Region	PLZ	Ort
200	Bernd	Witzke	6	30916	Isernhagen
139	Ina und Matthias	Portugall	6	38678	Clausthal-Zellerfeld

zur 15 jährigen Mitgliedschaft

Mitgliedsnr	Vorname	Nachname	Region	PLZ	Ort
319	Markus	Helmes	4	46519	Alpen
321	Manfred	Kurschatke	7	50354	Hürth
322	Stefan	Grathwohl	9	78247	Hilzingen
325	Sören	Reese	6	29556	Sudenburg
329	Uwe	De Graef	7	50767	Köln
332	Johannes	Uhlenbroich	4	47809	Krefeld
333	Heinrich-Oliver	Dinkel	8	60320	Frankfurt / Main
334	Tanja	Hentschel	11	90765	Fürth
346	Rudi	Buginski	7	44309	Dortmund
340	Michael	Lenz	9	89081	Ulm

zur 10 jährigen Mitgliedschaft

Mitgliedsnr	Vorname	Nachname	Region	PLZ	Ort
466	Ulrich	Syttkus	7	53229	Bonn
467	Michael	Sowa	11	93191	Rettenbach
473	Hendrik	Donner	6	31552	Rodenberg
472	Holger	Nelke	3	14052	Berlin
474	Wilfried	Nikolai	7	53501	Grafenschaft
476	Dieter	Bauer	8	67731	Otterbach
479	Carmelo	Siragusano	8	67159	Friedelsheim
478	Thilo	Mohns	0	5507	NX Veldhoven
481	Bodo	Huth	8	55271	Stadecken-Elsheim
486	Manuel	Göb	7	50739	Köln
483	Lars	Dierdorf	5	49324	Melle

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre in unserem Fiat 124 Spider Club e.V.!



Saisoneröffnungsfahrt der Region 5

Die Region 5 eröffnete die Saison am Sonntag den 12.04.2015 mit einer Ausfahrt in das schöne Lipperland.

Bei sonnigem Wetter trafen sich doch tatsächlich 13 Spider um 11 Uhr an der Werkstatt von Susanne und Uwe Schiminsky in Vlotho-Exter. Die Teilnehmer kamen aus Braunschweig (holten bei der Gelegenheit gleich ihren Neuerwerb „Uwes BS“ ab), Diepholz, Bielefeld, Gütersloh, Schloß-Holte-Stukenbrock und aus dem Herforder Umland; es war eine bunte Truppe.

Die Ausfahrt wurde von Dieter Gläsker geplant, der auf der einen Seite Kassenwart des Deutschlandclubs ist und auf der anderen Seite durch seine Aktivitäten im MSC Herford über schöne Streckenverläufe Kenntnis hat. Er suchte eine 60 Kilometer lange Strecke durch das abwechslungsreiche Lipperland aus.

Über kleine und kurvige Straßen bewegte sich der Tross von 13

Spidern gen Burg Vlotho wo wir eine kurze Pause einlegten und den Blick über das Wesertal schweifen ließen.

Weiter ging es, getrieben von Hunger, Richtung Mittagsrast, auch hier hatte Dieter Gläsker eine gute Idee, denn wir kehrten in das „Cafe am Markt“ im wunderschön gelegenen Dörentrup-Hohenhausen ein. Das freundliche Mitarbeiterteam versorgte uns mit Bohneneintopf, Strammen Max in den verschiedensten Variationen oder mit einem leckeren Stück Torte.

Nach diesem schmackhaften Aufenthalt zwängten wir uns mit prall gefüllten Bäuchen hinter die Lenkräder und starteten Richtung Lemgo.

Wir durchquerten den Ort Talle, ein kleines Lip-pisches Bergdorf, wo der

frühere Bundeskanzler Schröder in seiner Jugendzeit dem runden Leder hinterherlief.

Weiter ging es über kleine Seitenstraßen durch sonnige Landschaften zurück nach Exter, um nach ca. 3,5 Stunden bei Kaffee und Kuchen die Ausfahrt in der Werkstatt von Susanne und Uwe zu beenden.

Trotz der Kürze der Fahrzeit war die erste Ausfahrt mit 13 Spidern eine schöne Angelegenheit und machte Lust auf Wiederholung.

In diesem Sinne eine schöne und sonnige Saison und
Grüß aus der Region 5
Thomas Eimer





Ein Spider auf Hawaii!!

Vom 19.2. bis zum 6.3.2015 habe ich mit meiner Familie Urlaub auf Hawaii gemacht.

Die ersten Tage haben wir in Waikiki auf der Insel Oahu verbracht, danach sind wir nach Maui geflogen und haben den Rest unseres Urlaubs in der alten Hauptstadt des Königreichs Hawaii - Lahaina – genossen.

Als wir an einem Abend durch die Straßen Lahainas geschlendert sind, habe ich am Straßenrand diese traurigen Reste eines Fiat Spiders gesehen. Der erbärmliche Eindruck dieses Autos wurde von jeder Seite bestätigt inkl. des Innenraums. Es gab einfach nichts was an diesem Auto noch schön war. Einzig erstaunlich war, dass dieser Wagen noch eine bis zum Mai gültige Prüfplakette hatte. Ich habe ganz vorsichtig unter den Wischer der Frontscheibe meine Visitenkarte des Spider Clubs geschoben. Mal sehen was passiert.

Verglichen mit dem Pickup, den ich wenige Tage später an einer anderen Stelle auf Hawaii gesehen habe war der Zustand des Spiders dann doch nicht so schlecht. Auch der ist für den Straßenverkehr zugelassen.



Viele Grüße Michael Dusch





Fiat 124 Spider oder Triumph TR6?

Kaum hatte ich meinen Aufnahmeantrag an den Spider Club gesandt, kam das Willkommenspaket, die Satzung, der Hinweis auf das Jahrestreffen 2014 und, ganz wichtig! auch schon der Wunsch und die Bitte, uns als Neue und unser Auto im Spider Magazin vorzustellen. Diese Geschwindigkeit war atemberaubend und die Neugierde schien immens groß zu sein.

Aber der Reihe nach. Zunächst haben wir den Club Beitrag überwiesen, dann unsere Teilnahme am Jahrestreffen 2014 nicht wahrnehmen können, obwohl uns kurz vor dem Treffen ein Zimmer angeboten wurde. Danke!

Seit 2011 bin ich der Oldtimerliebe verfallen. Zum Glück ist es mir auch gelungen meine Frau an dieses Hobby heranzuführen. Unser erster Oldtimer war ein brauner SAAB 99, den meine Frau erst lieben lernen musste. Die Farbe – Karamell – die Polster braun und plüschig. Ein Auto aus den frühen 80igern. Wo wir mit dem Wagen vorfuhr, trafen uns freudige und mitleidige Blicke. Aber ein SAAB ist mittlerweile eine Legende und ein sehr gepflegter nicht restaurierter SAAB ist eine wahre Freude. Seine Zuverlässigkeit und Bequemlichkeit sind seine großen Tugenden. Er ist ein Wagen für Individualisten und „Eigenbrötler“.

Da ein SAAB 99 keine Servolenkung hat und mit Choke zu fahren ist, fuhr und fährt meine Frau mit diesem Wagen keinen einzigen Meter bis heute nicht. Aber sie mag ihn mittlerweile.

Wie bringt man seine Frau zum Fahren eines Oldtimers? Richtig,

man kauft ihr einen kleinen süßen Wagen. Hier war es die „tolle Kiste“, der Panda mit den Fußballradkappen aus 1990. Die Sonderserie zur Fußball WM mit Gartenstühlen und gestickten Logo auf türkisfarbenen Polstern. Und wie sich dieses Auto fährt. Wendig wie ein Go-Kart, laut, direkt und dröhnig, aber witzig und mit hohem Spaßfaktor und überaus praktisch. Das ist der Oldtimer meiner Frau, ein Wagen für alle Tage.

Wenn man sich in der SAAB Community bewegt und das tun wir, dann greift so eine Art Bazillus einen an. Antibiotika helfen dann nicht. Bei unseren SAAB Freunden ist es logisch, dass jeder wenigstens mehrere SAABs sein eigen nennt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass auch wir nach einem weiteren SAAB Ausschau hielten. Es wurde ein 9000er. Einige können sich erinnern, dass SAAB, FIAT, Lancia und Alfa Romeo auf einer gemeinsamen Plattform ein Modell auf den Markt brachten, welches den Deutschen Marken BMW und Mercedes in der Oberklasse Konkurrenz machen konnte. Es entstanden in dieser Kooperation SAAB 9000, Fiat Croma, Lancia Thema und Alfa Romeo 164! Es gibt weitere automobiler Verbindungen zwischen SAAB und Lancia / Autobianchi. Eine spannende Geschichte, von der nur wenig bekannt ist.

Ein roter 9000 fand den Weg zu uns und das war für uns ein automobiler Quantensprung. Ein Reisewagen, geräumig, leise, komfortabel und sehr zuverlässig, dazu in Wartung und Reparatur bezahlbar. Ein Alltagsauto mit Qualitäten für den Winter. Der 9000er ist gerade 30 geworden und seine Fangemeinde nimmt zu.

Und nun, nach dieser Vorgeschichte beginnt die Beschäftigung mit dem Spider. Uns fehlt ein echter Roadster, ein Auto für einen ganzen Kerl, mit wenigstens 6 Zylindern, der Motor mit dem Sound eines Bären, immer offen zu fahren auch wenn es regnet und im Winter.

Die Motorshow in Bremen 2014 wurde besucht – meine Frau kam mit. Aus Interesse und zu Kontrollzwecken. Nicht, dass der Mann noch auf die Idee käme so etwas wie einen TR 6 zu kaufen.

Die zu besichtigenden Triumphfahrzeuge begeisterten meine Frau überhaupt nicht. Was wollen wir mit solch einem engen, dicken unförmigen Wagen mit dieser langen Motorhaube. Und den, den fahre ich sowieso überhaupt nicht! Andere Männer wären von dieser Aussage ihrer Frau begeistert. Ich sah meine Roadsterträume mit dem TR 6 in weite Ferne rücken.

Und dann auf einmal standen wir vor einem Fiat 124 Spider! Er sah chic und elegant aus. Alles war neu an ihm gemacht. Der Lack, die Polster, die Technik. Ein Oldtimer wie aus dem Bilderbuch. Die Augen meiner Frau fixierten dieses Schmuckstück lange – „nach so einem Spider kannst du suchen. Der gefällt mir, das ist ein tolles und elegantes Auto.“ Ich höre wohl nicht recht. Ich hatte die Erlaubnis zum Kauf eines neuen weiteren Oldtimers und ohne jegliche Auflagen. Am Abend wurden die einschlägigen Foren besucht und erste Fahrzeuge „geparkt“. Nun erst einmal mit der Historie des Spiders auseinandersetzen. Wollte ich einen aus den ersten Serien? Was hat es mit den US-Ausführungen auf sich? Spider Europa oder Pininfarina letzte Serie? Die dicken seitlichen Blinker die mochte ich nicht. Damit



wurde meine Auswahl sehr eingeschränkt. Literatur und die Internetseiten halfen bei der Vorauswahl. Die Suche wurde eröffnet!

Zuerst ein schwarzer Spider in NRW, ich kam zu spät, dann war einer auf der Schwäbischen Alb zu verkaufen. Die Bilder waren überzeugend und machten Appetit auf den Spider. Flug, Leihwagen und große Enttäuschung. Auf den Bildern hui und in echt pfui. Ich würde mich nicht trauen, Käufer von weit anreisen zu lassen, um ihnen eine solch verwahrloste Karre verkaufen zu wollen. Über den Verkaufspreis legen wir den Mantel des Schweigens.

Nächster Versuch. Braunschweig. Brauner Spider erste Serie. Bilder, die die Fahrt zu rechtfertigen scheinen. Meinen guten und in Oldtimerfragen überaus kenntnisreichen Freund um Begleitung gebeten. Wir fahren mit meinem SAAB 99 auf den Hof des Händlers. Begrüßung: „So sieht der Spider aber nicht aus.“ Er meint, dass sein zu verkaufender Spider im Zustand deutlich hinter dem meines SAABs liegt. Er hatte Recht. Der Preis zu hoch. Die Probefahrt endet nach wenigen Kilometern, denn das Auto nimmt kein Gas an, hustet und stottert und wir sind froh, dass wir den Weg zum Händler noch schaffen. Der Verkäufer versteht das nicht. Ist er doch noch vor kurzem mit dem Wagen viele Kilometer ohne Probleme gefahren!?



Spidersuche birgt Überraschungen, ist enttäuschend und kostet „Lehrgeld“. Gibt es überhaupt gute Spider?

Meine Frau – „muss es denn unbedingt jetzt sein mit dem Spider?“ Ja es muss! Ich habe mir das Projekt in den Kopf gesetzt und sie hat zugestimmt. Es muss einen Spider für uns geben.

Die Suchfunktion eines dieser Gebrauchtwagenportale zeigt: neues Fahrzeug gefunden. In Hamburg! Soll das Gute so Nah liegen? Was ist das für ein blauer Spider? Serie Pininfarina DS mit Baujahr 6/1985. Sofort Kontakt aufnehmen, da das Fahrzeug erst 45.000 KM auf der Uhr hat, zweite Hand und unfallfrei ist und auch auf den Bildern ohne Fehl und Tadel. Alles ohne Makel, innen wie außen. Besichtigung in anerkannter Hamburger Werkstatt für italienische Sportwagen notwendig, da noch Leckage beseitigt werden muss. Der Besitzer ist bei der Besichtigung nicht dabei. Dafür der Inhaber der Werkstatt. „Ihr kommt wegen des Spiders? Müssen Sie kaufen, Sie brauchen sich den Wagen gar nicht ansehen! Ich habe lange keinen solchen Wagen mehr gesehen, so etwas finden Sie nicht mehr. SMS an den Verkäufer ohne weiteres zögern. Ich kaufe den Wagen. Und ehrlich es war ein Glücksgriff. Fahrzeugbewertung weit über Kaufpreis mit Note 2+. Keinerlei Arbeiten notwendig. Reinsetzen, losfahren, genießen.“

Auf der ersten Fahrt mit dem Spider dann folgende Begegnung: Ich muss an der Ampel halten. Bin stolz wie Bolle über unseren Spider! Auf der Gegenfahrbahn hält ein SAAB 93 Cabriolet. Fahrer reckt den Daumen nach oben und sagt: „Tolles gepflegtes Auto, eine Augenweide.“ Es wird gehupt jeder fährt in seine Richtung. Ausgerechnet ein SAAB Fahrer

erkennt als erster, dass es ein sehr schöner FIAT Spider ist. Ich nehme das als ein gutes Omen für unseren Spider.

Meine Frau ist begeistert von diesem Auto – mal sehen wann Sie das erste Mal selbst fährt, denn er hat ja keine Servolenkung. Und ein Versprechen habe ich zu diesem Auto abgegeben. Wenn ich nicht mehr in das Auto reinkomme oder es albern aussieht, wenn ich als alter Mann aus dem Auto krieche, dann wird er an unsere Schwiegertochter weitergereicht! Sie will ihn haben, wünscht uns aber noch viele schöne Jahre mit dem Wagen. Wir werden ihn hegen und pflegen, da er in der Familie bleibt.

Der Vollständigkeit halber sei noch zu erwähnen, dass ich in 2015 das nächste und nun letzte Oldtimerprojekt begonnen habe. Der Lancia Delta, Baujahr 1991 mit nur 42.000 KM ohne Rost nicht restauriert; er wird im Juni zurück auf die Straße gebracht. Übrigens SAAB entwickelte den Lancia Delta für den skandinavischen Markt als SAAB 600 überaus erfolglos Mitte der 80iger Jahre. Und hier schließt sich der Kreis der Schweden und der Italiener. Dass unser Alltagsauto auch ein SAAB ist, konnten Sie sich werter Leser sicher denken.

Ciao – wir sehen uns!
Sabine und Wolfgang Pritsching,
Hamburg





Restaurierung Fiat Spider 124 CS1

Baujahr: 03/1975
von Nov. 1997 bis Mai 2006
11/1997



Wir schreiben das Jahr 1997 ich fuhr den Spider bereits seit April 1995 und es störten mich einige „Schönheitsflecken“. Diese wollte ich am Anfang eigentlich nur ein wenig über den Winter entfernen und im nächsten Frühjahr wieder mit dem Spider fahren, aber es kam anders. Mein Spider war leider ein US-Blender mit Showlackierung, wie sich bald herausstellen sollte und so kam es wie es kommen musste, es wurde eine Vollrestaurierung.

09/1998



Glücklicherweise gibt es abgebrochene Restaurierungen, bei der

Karosserie auf diesen Seiten handelt es sich um eine. Diese wurde sogar aufwendig gesandstrahlt und anschließend spritzverzinkt. Perfekt war sie nicht, so fehlte ein Teil des linken Kotflügels vorne und hinten links war eine Beule die großflächig herausgetrennt wurde. Vom alten Spider wurde das gleiche intakte Teil herausgetrennt und in die neue Karosserie eingeschweißt.



01/1999



Die Karosserie wurde von den vorderen Kotflügeln befreit, da ich zwei bessere erhalten habe von einem Volumex Spider. Diese wurden dann aufwendig für die „Ewigkeit“ haltbar

gemacht in dem der Lack von Innen abgeschliffen wurde, danach mit Fertan Rostumwandler nach Anleitung behandelt, anschließend mit Rostschutzfarbe und Außenlackfarbe lackiert und danach mit Unterbodenschutz behandelt und wieder lackiert (nach der Montage).

05/2000



Das sollte ebenfalls für eine längere Zeit halten. Bevor die Kotflügel angeschweißt wurden, ist der verzinkte Bereich unter den Kotflügeln angeschliffen worden. Nachdem die Kotflügel angeschweißt waren, wurde der Bereich mit Rostschutzfarbe geflutet.

03/2001



In einigen Bereichen musste der Wagen nachgeschweißt werden. Zumindest sah es so aus. Natürlich wurde überall dort wo Rost zu sehen war, auch wenn es nur Flugrost war, alles komplett entfernt und versiegelt.

04/2001





Die alten Halterungen für die Originalsitzschienen wurden rausgetrennt und gegen neue ausgetauscht für den Einbau der neuen alten Recarositze. Alle Umbauten an dem Fahrzeug lassen sich mit ein wenig Aufwand rückgängig machen, da ich alle Originalteile aufbewahrt habe.

05-08/2001



Es wurden zusätzliche Versteifungen eingeschweißt um den Wagen noch Verwindungssteifer zu machen. Bei vielen Spidern hängen oft die Türen leicht herunter, das liegt an den Türscharnierhalterungen in den Türen selbst, die einfach zu schwach ausfallen. Diese wurden vorsorglich verstärkt um ein Hängen der Türen zu vermeiden.

07/2002 - 04/2003



Die Lackierung des Motorraums musste ich 5 mal durchführen, bis ich endlich zufrieden war.

Der Wagen wurde von mir von unten und innen selbst lackiert. Der Aufbau der Lackierung: gesandstrahlte, verzinkte Karosserie angeschliffen, Spezialgrundierung. Danach Spritzfüller und Lackschicht, anschließend Unterbodenschutz und nochmals Lackierung. Die Verlegung der Antiröhrnmatten war eine schweißstreibende Aufgabe mit dem Heißluftföhn.

06/2003



Nachdem der Wagen von unten und innen lackiert war, konnte mit dem Einbau der Teile wieder begonnen werden. Zuerst wurde der Kabelbaum verlegt, anschließend die Bremsleitungen mit dem Bremskraftverstärker. Parallel wurde der Motor komplett zerlegt und überholt. Die Kolbenauflflächen wurden gehont alle Lager erneuert und der Motorblock sowie der Zylinderkopf geplant und natürlich neue Ventile eingeschliffen.

06/2003



Der Motor ist somit wieder wie neu und hält sicherlich bei guter Pflege ewig.

Das Getriebe bekam einen neuen größeren Aludeckel zur besseren Kühlung, da sich bei längerer Fahrt das Getriebe schlecht schalten lässt aufgrund von Überhitzung. Danach wurde der Motor mit dem Getriebe verbunden und zusammen auf den Vorderachsträger montiert zum besseren Einbau ins Fahrzeug.

07/2004

Die Vereinigung von der Motor-Getriebeeinheit mit der Karosserie nennt man „Hochzeit“ in der Automobilindustrie. Nun stand also das bedeutendste auf dem Erledigungszettel. Es war ein bewegender

Moment als sich die beiden Komponenten trafen und auch alles auf Anhieb passte. Danke an dieser Stelle an die beiden starken Männer, sie haben die Karosserie per Hand abgesenkt.



Der Motor saß nun an seinem Platz und musste nur noch mit der Karosserie fest verbunden werden. Zuerst wurde der Achsträger mit der Karosserie verschraubt, danach das Getriebe mit der Getriebehalterung. Mir kam es erst so vor, als ob der Motor zu weit an dem Fahrgestellnummerholm sitzen würde. Aber nach Rücksprache mit dem Experten Uwe Schiminsky von O & S Oldtimer & Sportcars aus Vlotho Exter war alles so wie es sein sollte. Auch an ihn ein dickes Lob, er half oft fernmündlich, wenn ich mit meinem Latein am Ende war.

12/2004



Im Winter 2004 stand dann der 1. Startversuch des frisch überholten Motors an. Man was ging mir die „Muffe“. Wird er anspringen, mein selbst überholter Motor? Er tat es und er lief sogar fast rund. Bis auf einige kleine Dichtigkeitsprobleme am Kühleranschluss war alles „tako“. Der Motor lief, welch ein Segen. Es war ein unbeschreibliches Gefühl (darauf ein König Pilsener).



Die Karosserieteile wurden provisorisch montiert um die Spaltmaße zu überprüfen. Die Türen und die Kotflügel wurden dazu gekauft, deshalb passten sie nicht perfekt zur Karosserie. Die Spaltmaße stimmten nicht. Es ist eben ein Pininfarina, die haben eben jedes Auto teilweise von Hand hergestellt. Deshalb wurde der Wagen aufgeladen und zum Karosseriebauer gebracht, der sollte sich die Spaltmaße ansehen und perfekt wieder herstellen.

02-05/2005



Der Karosseriebauer musste die Kanten aufzinnen bis alles wieder perfekt aussah. Auch der Bereich hinten links am Tankeinfüllstutzen musste verzinkt werden.

Er sollte auch noch die selbsthergestellten Stoßstangeneckenhaltungen zusammenschweißen. Die Arbeiten wurden allesamt zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt, sie dauerten mir nur ein wenig zu lange, aber das war nicht das einzige das zu lange dauerte.



Der Wagen wurde nach persönlichem Geschmack verändert, alles lässt sich aber wieder in den Originalzustand zurückversetzen. Wie zum Beispiel die dicken Ami-Stoßstangen, die mir überhaupt nicht gefallen haben und die deshalb auch unbedingt weg mussten. Mit den Stoßstangenecken vom NSU sieht der Spider einfach besser aus.

02-05/2005



Parallel wurden die Teile für den Innenraum bearbeitet. Der Sattler bezog alle Teile mit feinstem echtem Leder. Das superweiche Leder habe ich selbst bei einem Ledermöbelhersteller aus Erfde besorgt. Damit werden normalerweise die edelsten Sofas bezogen. Ne wat'n Luxus. So was gab's damals nicht ab Werk beim Spider.



Sieht auf alle Fälle tausendmal besser aus als ab Werk, nur mal so am Rande für diejenigen, die immer nur auf Originalität achten. Original ist zwar schön, hat aber jeder. Der eigene Geschmack ist es den die Einzigartigkeit ausmacht. Diesen Spider gibt es auf der ganzen Welt nur ein Mal.

Der Tischler fertigte die Unterkonstruktion für das Armaturenbrett an und furnierte es mit Madrona Echtholz furnier. Anschließend versiegelte er es mit Klarlack. In der Zwischenzeit habe ich die Instrumente

überholt und die Zifferblätter neu gestaltet und die Chromringe aufgeklebt.

05-10/2005



Nachdem der Wagen beim Karosseriebauer fertig gestellt war, konnten wir den Spider zum Lackierer bringen. Nach Begutachtung durch den Lackierer wurde ein Festpreis ausgehandelt, der höher ausfiel als ich gedacht hatte. Das lag an den vielen Anbauteilen die, wie gesagt, nicht an diesen Spider ursprünglich gehörten. Nun musste ich in den sauren Apfel beißen und einen höheren Preis zahlen.

Ausgemacht wurde, dass der Spider gespachtelt, gefüllt, grundiert und lackiert mit der Farbe Fiat 155 rosso Monza wird.

Anschließend sollte er mit Klarlack versiegelt und dann alles auf Hochglanz poliert werden. Den Lackierer besuchte ich ab und zu, um eine kleine Fotoserie nach Arbeitsfortschritt zu bekommen.



Als die Arbeit des Lackierers abgeschlossen war kam die Abnahme. Was ich dort sah stellte mich leider noch nicht zufrieden. Es waren unzählige Einschlüsse, Klarlackpickel und Lacknasen auszumachen, die erst entfernt werden sollten.



10/2005



Der Wagen ist endlich fertig und konnte abgeholt werden. Was für ein Gefühl. Der Spider sah zum ersten mal nach so langer Zeit wieder nach Auto aus. Ich konnte es kaum erwarten alles zusammen zu bauen und die erste Ausfahrt zu unternehmen. Ein letztes mal fuhr er Huckepack, aber bald aus eigener Kraft.

11/2005 – 04/2006



Beim Einbau der Teile habe ich ganz vorsichtig gearbeitet, damit ja kein Kratzer in den schönen neuen Lack reinkommt. Das sah schon mal klasse aus als die Lampen und die Stoßstangenecken angebaut waren, richtig wie ein Auto und als der Windschutzscheibenrahmen montiert war, wäre ich am liebsten sofort losgefahren.

Eigentlich müssen nur noch die Dämmmatten eingebaut und der Teppich verlegt werden, aber es



treten unerwartete Schwierigkeiten auf. Der Heizungskühler leckt.

Also muss die Mittelkonsole wieder raus und die Leckstelle überprüft werden.

Nach Begutachtung des Heizungskühlers bestellte ich gleich einen neuen. Nach Einbau des neuen wollte ich weitermachen mit dem Innenausbau, aber der neue war auch defekt.

Es musste also noch einer bestellt werden. Das ganze zog sich fast über 2 Monate hin bis alles wirklich dicht

war. Ein und Ausbau des Heizungskühlers kann ich jetzt im Schlaf. Als alles dicht zu sein schien, konnte der letzte Arbeitsgang durchgeführt werden. Die Verlegung des Teppichs. Im Kofferraum wollte ich diesen Part später erledigen. Hauptsache TÜV und Oldieabnahme und dann endlich losfahren nach ganzen 9 Jahren.

ENDLICH fertig!!!!

Stefan Kohl





Februar 2015

Unser Clubkollege und Freund Michael Wapler hat uns eine kleine Impression des Carnevale in Adelaide gesendet. Carnevale wird von der italienischen Gemeinde von Adelaide organisiert und findet in einer Halle und auf dem Freigelände des örtlichen Messegeländes statt. Die italienischen Automobilclubs von Adelaide füllen die Hälfte der Halle mit Ihren Schätzchen. Die Scuderia war natürlich auch dabei.

Herzliche Grüße aus Australien!





Clubtreffen:

Herbsttreffen 2015:

11.-13. September in Salzgitter Bad,

Organisation: Karl-Robert Müller

Jahreshaupttreffen 2016:

Carmelo Siragusano, Pfalz

Herbsttreffen 2016:

Klaus Eichert, Berlin

Jahreshaupttreffen 2017:

Michael Dusch, Hamburg

Herbsttreffen 2017:

Christoph Hain, Stuttgart

Juli 2015

17.07. - 19.07. 2015 Rheinbach Classics, Nordrhein-Westfalen

24.07. - 26.07. 2015 Golden Oldies, Wettenberg, Hessen

29.07. 2015 - 31.07. 2015 AvD Heldentour 2015, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen

31.07. 2015 - 02.08. 2015 6. Oldtimertreffen am Doktorsee in Rinteln 2015, Rinteln – Doktorsee, Niedersachsen

31.07. 2015 - 02.08. 2015 Schloss Dyck Classic Days 2015, Jüchen, Nordrhein-Westfalen

31.07. 2015 - 02.08. 2015 Sommerfest rund um das Automuseum Dr. Carl Benz, Ladenburg, Baden-Württemberg

August 2015

01.08. 2015 - 02.08. 2015 5. Großes Oldtimer u. Schleppertreffen beim Sportplatz, Kraichtal-Unteröwisheim, Baden-Württemberg

01.08. 2015 - 02.08. 2015 8. MSTL Lahn-Taunus-Classic in Bad Camberg 2015, Bad Camberg, Hessen

01.08. 2015 - 02.08. 2015 Young- und Oldtimer im Park - Markenoffen!, Dillingen, Saarland

01.08. 2015 - 02.08. 2015 48. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen 2015, Hilter – Borgloh, Niedersachsen

01.08. 2015 Internationales

Oldtimer Treffen MC-BREDSTEDT, Bredstedt, Schleswig-holstein

01.08. 2015 1. Int. ADAC/VFV Veteranentreffen des MC „Rund um den Stollberg“, Bredstedt, Schleswig-holstein

02.08. 2015 Treffen mit Teilemarkt Badbergen 2015, Badbergen, Niedersachsen

02.08. 2015 Treff für alle Fahrzeugfreunde im Technik Museum August 2015, Speyer Technik Museum, Rheinland-Pfalz

02.08. 2015 Riedlingen-Oldtimertreffen 2015, Riedlingen – Brühlweg, Baden-Württemberg

06.08. 2015 - 09.08. 2015 Hanse Sail Rostock 2015, Rostock – Warnowufer, Mecklenburg-Vorpommern

06.08. 2015 Oldtimer-Stammtisch Bad Nauheim 08-2015, Bad Nauheim – Flugplatz Ober-Mörlen, Hessen

07.08. - 09.08. 2015 AvD Oldtimer Grand Prix 2015, Nürburg, Rheinland-Pfalz

09.08. 2015 3. Dreisessel-CLASSIC, Haidmühle, Bayern

09.08. 2015 Oldtimer Picknick im Park 2015, Wolfegg, Baden-Württemberg

09.08. 2015 Oldtimer und Teilemarkt 2015, Preetz, Schleswig-Holstein

09.08. 2015 Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch - August 2015, Eltville, Hessen

13.08. 2015 - 15.08. 2015 13. Sachsen Classic Rallye 2015, Zwickau, Sachsen

14.08. 2015 - 16.08. 2015 European Elvis Festival 2015, Bad Nauheim Parkstrasse, Hessen

14.08. 2015 - 16.08. 2015 Young & Oldtimertreffen 2015, Thalfang, Rheinland-Pfalz

15.08. 2015 15. Historische Ausfahrt MSC am Tegernsee, Rottach-Egern, Bayern

15.08. 2015 - 16.08. 2015 27.

internationales Oldtimertreffen MSC-Sernatingen Oldtimerfreunde, Bodman-Ludwigshafen – Uferanlagen, Baden-Württemberg

15.08. 2015 ClimAir Rallye rund um Karben 2015, Karben, Hessen

15.08. 2015 - 16.08. 2015 Oldtimer Sommerfest Rastede, Rastede, Niedersachsen

15.08. 2015 S.H.A.C. Classics Schleswig-Holstein Fahrt 2015, Heikendorf, Schleswig-Holstein

15.08. 2015 Motorradveteranen Rundfahrt „Durch das Märkische Sauerland“, Kierspe, Nordrhein-Westfalen

16.08. 2015 Oldtimertreffen Stadthalle Attendorn 8/2015, Attendorn, Nordrhein-Westfalen

20.08. 2015 Young- & Oldtimertreffen Lenkerwerk August, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

22.08. 2015 Lions Oldtimer Rallye, Düsseldorf – Kreuz Breitscheid, Nordrhein-Westfalen

22.08. 2015 - 23.08. 2015 Sauerland Bergpreis Historic 2015, Bestwig-Ramsbeck, Nordrhein-Westfalen

23.08. 2015 Klassiker Picknick, Ober-Ramstadt – Breitensteinweg, Hessen

23.08. 2015 3. Benzinparty an der Tanke 2015, Wiesbaden-Schierstein, Hessen

23.08. 2015 Italian Day 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen

26.08. 2015 - 30.08. 2015 Hamburg-Berlin Klassik 2015, Hamburg – Hafen, Hamburg

28.08. 2015 - 29.08. 2015 KST Vorderpfalz Classic, Bad Dürkheim – Schlossplatz, Rheinland-Pfalz

29.08. 2015 11. Mainzer Automobil Classic 2015, Mainz -Schillerplatz, Rheinland-Pfalz

30.08. 2015 Freigericht Classic 2015, Freigericht, Hessen

30.08. 2015 Oldtimer Rallye Vierlande, Hamburg – Heinrich-Osterrath-Strasse, Hamburg



- 30.08.2015** 11. Oldtimertreffen Hameln 2015, Hameln – Hefehof, Niedersachsen
- 30.08.2015** DEKRA Old- & Youngtimertreffen 2015, Wiesbaden, Alte Schmelze, Hessen
- 30.08.2015** Oldtimer + Fachwerk, Celle, Niedersachsen
- 30.08.2015** Old- & Youngtimertreffen für A+M+T, Daugendorf – Möbelhaus, Baden-Württemberg
- 30.08.2015** 7. Old- & Youngtimertreffen 2015, Riedlingen – Postweg, Baden-Württemberg
- 30.08.2015** Oldtimertag Bad Nauheim 2015, Bad Nauheim Sprudelhof, Hessen
- 30.08.2015** Oldtimertreffen Attendorn, Attendorn – Niederhelden, Nordrhein-Westfalen
- 03.09.2015** Oldtimer-Stammtisch Bad Nauheim 09-2015, Bad Nauheim – Flugplatz Ober-Mörlen, Hessen
- 04.09.2015 - 06.09.2015** YoungtimerWeekend, Neunkirchen – Am Kriegswald, Baden-Württemberg
- 04.09.2015 - 06.09.2015** 11. Int. Concours d'Elegance AvD-Classic-Gala Schwetzingen, Schwetzingen, Baden-Württemberg
- 05.09.2015 - 06.09.2015** 14. Hamburger Stadtpark-Revival 2015, Hamburg – Stadtpark, Hamburg
- 05.09.2015** 15. Oldtimer-Ausfahrt, Steinau an der Straße, Hessen
- 05.09.2015** 15. Oldtimerfahrt „im Bergwinkel“ 2015, Steinau an der Straße, Hessen
- 05.09.2015 - 06.09.2015** 16. Aachener „Kaiser-Karl-Classic“ 2015, Aachen – Am Kleebach, Nordrhein-Westfalen
- 05.09.2015 - 06.09.2015** 20 jähriges Jubiläum der Oldtimer Freunde Ohmtal, Homberg- Ohm Dannenrod, Hessen
- 05.09.2015 - 06.09.2015** 4. Oldtimer & Classic US-Car Treffen, Burbach, Nordrhein-Westfalen
- 05.09.2015** 6. food rallye Neuwied, Neuwied – Langendorferstrasse, Rheinland-Pfalz
- 05.09.2015** ADAC Ederbergland Classic 2015, Allendorf Eder, Hessen
- 05.09.2015 - 06.09.2015** Norris Classic Days 2015, Zirndorf, Bayern
- 05.09.2015 - 06.09.2015** 9. Oldtimertage im Land der weißen Berge, Kieselbach, Thüringen
- 06.09.2015** Zoo Rallye Oldtimerausfahrt, Bensberg, Nordrhein-Westfalen
- 06.09.2015** 25. ADAC Raiffeisen Oldtimer-Classic „Rund um Kempenich“, Kempenich, Rheinland-Pfalz
- 06.09.2015** Oldtimertreffen anlässlich der Neuwied Classics, Neuwied – Langendorferstrasse, Rheinland-Pfalz
- 06.09.2015** Youngtimer & Oldtimer Automarkt mit Teilemarkt September 2015, Eltville, Hessen
- 11.09.2015 - 13.09.2015** 15. Internationales Laverda Treffen 2015, Eutingen – Hummelberg, Baden-Württemberg
- 11.09.2015 - 13.09.2015** Wendelstein Historic 2015, Bayrischzell – Ursprungstrasse 1, Bayern
- 12.09.2015 - 13.09.2015** Technorama Hildesheim 2015, Hildesheim, Niedersachsen
- 13.09.2015** Oldtimer Teilemarkt Torgau 2015, Torgau, Sachsen
- 13.09.2015** 8. Bad Homburger Schlösser- und Burgenfahrt 2015, Bad Homburg v. d. Höhe, Brunnenallee, Hessen
- 13.09.2015** Tag des offenen Denkmals 2015, Bonn – Schlegelstraße, Nordrhein-Westfalen
- 13.09.2015** Klassikstadt Sonntags-treff Frankfurt September 2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
- 13.09.2015** Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch - September 2015, Eltville, Hessen
- 13.09.2015** Tag des rollenden Kulturguts 2015, Wiesbaden – Schloßplatz, Hessen
- 16.09.2015** - 20.09.2015 Creme21 Youngtimer Rallye 2015, Oldenburg, Niedersachsen
- 17.09.2015 - 20.09.2015** Emozioni Piemont – La dolce vita in Italia, Lindau, Bayern
- 17.09.2015 - 15.10.2015** Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk September, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
- 18.09.2015 - 20.09.2015** ADAC-Sachsen-Anhalt-Classic 2015, Blankenburg, Sachsen-Anhalt
- 18.09.2015 - 20.09.2015** 2. Oldtimertreffen Sohland/ Spree, Sohland, Sachsen
- 18.09.2015 - 20.09.2015** Hockenheim Classics 2015, Hockenheimring, Baden-Württemberg
- 19.09.2015** 14. ADAC/VBA-Classic-Rallye, Berlin – Angerburger Allee, Berlin
- 19.09.2015 - 20.09.2015** Oldtimertreffen in Brühl-Vochem, Brühl – Vochem, Nordrhein-Westfalen
- 19.09.2015 - 20.09.2015** Oldtimertage Fürstenfeld 2015, Fürstenfeldbruck, Bayern
- 20.09.2015** England-Treffen im OFENWERK 2015, Nürnberg – Klingenhofstrasse, Bayern
- 20.09.2015** FuggerStadtClassic, Augsburg – Maximilianstraße, Bayern
- 20.09.2015** 13. Oldtimertreffen der Oldtimerfreunde-Königsmoos, Ludwigsmoos, Bayern
- 20.09.2015** Oldtimertreffen an Burg Schnellenberg 9/2015, Attendorn – Burg Schnellenberg, Nordrhein-Westfalen
- 24.09.2015 - 27.09.2015** Baiersbronn Classic – Schwarzwald-Rallye 2015, Baiersbronn, Baden-Württemberg
- 24.09.2015 - 27.09.2015**



- 2015** Thüringen-Classic 2015, Gotha, Thüringen
- 25. 09. 2015 - 27. 09. 2015** Internationaler Edelweiß Bergpreis Roßfeld Berchtesgaden 2015, Berchtesgaden, Bayern
- 26. 09. 2015** 3. Rallye Elbflorenz 2015, Dresden – Devrientstraße, Sachsen
- 26. 09. 2015** Köln Historic 2015, Köln – MediaPark, Nordrhein-Westfalen
- 27. 09. 2015** Oldtimertreffen zum Michaelimarkt in Schwabmünchen für A+M+T, Schwabmünchen, Bayern
- 04. 10. 2015** Treff für alle Fahrzeugfreunde im Technik Museum Oktober 2015, Speyer Technik Museum, Rheinland-Pfalz
- 04. 10. 2015** 5. Markgräfler Oldtimertreffen in Haltingen 2015, Weil am Rhein – Haltingen, Baden-Württemberg
- 08. 10. 2015 - 11. 10. 2015** MOTOR-WORLD Classics Berlin, Berlin – Messe, Berlin
- 09. 10. 2015 - 11. 10. 2015** Oldtimer- und Youngtimer-Wochenende Motorsport Arena Oschersleben, Oschersleben, Sachsen-Anhalt
- 09. 10. 2015 - 11. 10. 2015** Veterama Herbst Mannheim 2015, Mannheim Maimarkt, Baden-Württemberg
- 11. 10. 2015** 10-Seen-Classic-Rallye 2015, Germering, Bayern
- 11. 10. 2015** Klassikstadt Sonntagstreff Frankfurt Oktober 2015, Frankfurt Orber Strasse, Hessen
- 11. 10. 2015** Rheingau Oldtimer Benzin-Gespräch - Oktober 2015, Eltville, Hessen
- 11. 10. 2015** 2. Oldtimer-/Youngtimertreffen in Ransbach-Baumbach, Ransbach-Baumbach, Rheinland-Pfalz
- 15. 10. 2015** Young- & Oldtimertreffen Lenkwerk Oktober, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
- 16. 10. 2015 - 18. 10. 2015** Auf den Spuren von Konrad Adenauer in die grüne Hölle, Bad Honnef, Nordrhein-Westfalen
- 18. 10. 2015** Oldtimer-Youngtimer-Treffen in Duisburg Oktober 2015, Duisburg – Königstraße, Nordrhein-Westfalen
- 18. 10. 2015** Oldtimer Treff Oktober 2015, Oberhausen – Niebuhrstraße, Nordrhein-Westfalen
- 18. 10. 2015** Oldtimer und Youngtimer Treffen auf der Niebuhr, Oberhausen – Niebuhrstraße, Nordrhein-Westfalen
- 18. 10. 2015** Oldtimertreffen Stadthalle Attendorn 10/2015, Attendorn, Nordrhein-Westfalen
- 25. 10. 2015** Season Closing 2015, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
- Oktober 2015**
- 01. 10. 2015 - 03. 10. 2015** Internationale 11. ADAC Hanse Historic 2015, Lübeck, Schleswig-Holstein
- 01. 10. 2015** Oldtimer-Stammtisch Bad Nauheim 10-2015, Bad Nauheim – Flugplatz Ober-Mörlen, Hessen
- 02. 10. 2015 - 04. 10. 2015** Historisches Bergrennen Grainau – Eibsee 2015, Garmisch-Partenkirchen, Bayern
- 03. 10. 2015** 13. Oldtimer-Teilemarkt Freiamt 2015, Freiamt, Baden-Württemberg
- 04. 10. 2015** 4. Flohmarkt für Oldtimerteile, Haushalt, Lebensart der 50er-70er Jahre, Birgland, Bayern
- November 2015**
- 05. 11. 2015** Oldtimer-Stammtisch Bad Nauheim 11-2015, Bad Nauheim – Flugplatz Ober-Mörlen, Hessen
- Dezember 2015**
- 03. 12. 2015** Oldtimer-Stammtisch Bad Nauheim 12-2015, Bad Nauheim – Flugplatz Ober-Mörlen, Hessen

*Nichts zu sehen?
Hier könnte Dein Beitrag stehen.*



Stammtische

Region 1 – Schleswig-Holstein

Auskunft: Armin Hefner

Tel. 043 31-66 95 27

Alte Dorfstraße 32

24790 Rade/Rendsburg

Jeden zweiten Sonntag im

Monat ab 14 Uhr.

Region 2 – Hamburg

Auskunft: Michael Dusch

Tel. 041 52-798 66

„Roxi“ (ehem. Harmonie/Tenne)

Alsterdorfer Str. 291

22297 Hamburg

Jeden zweiten Montag im

Monat ab 19:30 Uhr.

Region 3 – Berlin/Brandenburg

Auskunft: Uwe Boddenberg

Tel. 030-30 09 92 29

„Parkcafe“

Fehrbelliner Platz 8

10707 Berlin

Jeden zweiten Dienstag im

Monat ab 20 Uhr.

Region 4 – Niederrhein

Auskunft: Rainer Wilbertz

Tel. 0171-127 32 67

„Zur Vreed“

Leutefeldstraße 3

47800 Krefeld-Verberg

Alle vier Wochen, sonntags ab

11:30 Uhr und nach Absprache.

Region 5 – Bielefeld/Hersfeld

Auskunft: Thomas Eimer

Tel. 052 24-937 49 47

Wechselnde Lokalität,

jeden 2. Freitag im Monat

ab 19:30 Uhr.

Region 6 – Wolfsburg/

Braunschweig

Auskunft: Nico Lacetra

Tel. 0171-244 95 79

Wechselnde Lokalität, an je-

dem 1. Freitag in den Monaten

2/4/6/8/10/12, um 19:30 Uhr.

Region 7 – Köln

Auskunft: Petra Boljahn

Tel. 02151-31 35 17

Restaurant „Sorgenfrei“

Johannes-Kepler-Str. 1

50170 Kerpen-Sindorf

www.sorgenfrei-kerpen.de

Jeden ersten Dienstag im

Monat ab 20 Uhr.

Region 8 – Gießen/

Frankfurt am Main

Auskunft: Michael Siebert

Tel. 0173-349 76 31

„Gaststätte zum Anker“

Dutenhofer See 1

35582 Wetzlar

Jeden letzten Sonntag im

Monat ab 11:30 Uhr.

Region 9 – Stuttgart

Auskunft: Christoph Hain

Tel. 0172-762 07 03

Meilenwerk Stuttgart/Böblingen,

Wolfgang-Brumme-Allee 55,

71034 Böblingen

Jeden zweiten Freitag im Monat,

Start ab 19:30 Uhr mit Rundgang, ab

20 Uhr Stammtisch

Region 10 – München

Auskunft: Christoph Spanner

Tel. 080 92-332 31

„Campo Bello“

Parkstraße 23

82061 Neuried

Jeden letzten Mittwoch im

Monat ab 19:30 Uhr.

Stammtisch Spessart

ist leider eingestellt.

Falls Ihr Veranstaltungstipps hier
veröffentlichen möchtet oder weite-
re Hinweise habt, meldet Euch bitte
bei redaktion@fiatspider.de

ADAC-Übersicht „Das kosten Verkehrssünden im Ausland 2015“

Sehr geehrte Damen und Herren,

traditionell zu Beginn der Osterreisesaison veröffentlicht die Juristische Zentrale des ADAC wieder die Übersicht „Das kosten Verkehrssünden im Ausland“. Der beigefügten Tabelle können Sie die Bußgeldsätze für die in der Beratung am häufigsten anfallenden Verkehrsverstöße in 35 europäischen Reiseländern entnehmen.



Im Vergleich zum Vorjahr sind vor allem wechselkursbedingte Änderungen der Bußgeldbeträge festzustellen. Der schwache Eurokurs sorgte vor allem für entsprechende Erhöhungen in Großbritannien und in der Schweiz. Gesetzliche Anhebungen der Bußgeldsätze erfolgten in Rumänien und in der Slowakei. Zu Jahresbeginn 2015 wurden in Italien – wie alle zwei Jahre – die Geldsanktionen für Verkehrsverstöße um ca. 1 % angehoben.

Im Vergleich zu Deutschland fallen auch 2015 die Bußgeldsätze für bestimmte Verstöße in einigen Ländern deutlich höher aus. Nach wie vor sind – wie bereits in den Vorjahren – die absoluten Spitzenreiter die skandinavischen Länder, allen voran Norwegen, das die höchsten Gebühren für zu schnelles Fahren (ab 420 Euro) sowie Rotlicht- und Überholverstöße (600 Euro) berechnet. Aber auch beliebte Urlaubsländer wie Italien oder die Niederlande kassieren für Verkehrsverstöße Beträge teilweise erheblich über deutschem Niveau.

Da es in vielen Ländern (wie z. B. Österreich) keine festen Bußgeldsätze für einzelne Verstöße gibt, wurden in der Tabelle nur die gesetzlich vorgesehenen Mindest- bzw. Höchstbeträge („ab“ bzw. „bis“) angeführt. Je nach Umständen des Einzelfalles können also gegebenenfalls auch höhere oder niedrigere Beträge in Rechnung gestellt werden. Zudem werden mancherorts bei sofortiger Bezahlung erhebliche Rabatte gewährt: So sind z. B. in Spanien bei Bezahlung des Bußgeldes innerhalb von 20 Tagen nur 50 % des Bußgeldbetrages fällig, was bei einem Tempolimitverstoß mindestens 50 Euro ausmachen kann. In Italien verdoppelt sich das Bußgeld, wenn es nicht binnen 60 Tagen ab Zustellung des Bußgeldbescheids bezahlt wird (bei Begleichung des Betrages binnen fünf Tagen ab Zustellung des Bußgeldbescheids gibt es dort hingegen wiederum 30 % Rabatt). Frankreich gewährt ebenfalls Ermäßigungen bei Zahlung innerhalb von 15 Tagen.

Generell drohen drastische Folgen bei Fahrten unter Alkoholeinfluss:

In Italien wird bei einer Blutalkoholkonzentration (BAK) des Fahrers von mindestens 1,5 Promille sogar das Kfz enteignet – sofern Fahrer und Eigentümer identisch sind. Dänemark sieht eine ähnliche Regelung bei einer BAK ab 2,0 Promille vor. Freiheitsstrafen drohen für Alkoholfahrten u. a. in Schweden (ein Monat bei BAK von 1,0 Promille) oder in Spanien (drei Monate bei BAK ab 1,2 Promille). Abweichend von der im Vereinigten Königreich geltenden maximalen Promillegrenze von 0,8 Promille BAK toleriert Schottland seit Dezember 2014 maximal nur 0,5 Promille und hat sich somit diesbezüglich dem kontinentaleuropäischen Durchschnitt angepasst.

Teuer kommt in einigen Ländern auch das Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung: Während einschlägige Verstöße in Lettland mit nur 15 Euro geahndet werden, sind hierfür in Italien stattliche 160 Euro, in Dänemark 200 Euro und in den Niederlanden sogar 230 Euro fällig.

Verkehrssicherheitsrelevante Verstöße wie Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlicht-, Überhol- und Handyverstöße werden aufgrund eines optimierten Halterdatenaustauschs innerhalb der EU jetzt effektiver verfolgt (vgl. Mitteilung für Vertragsanwälte Nr. 16/2015). Nichtbezahlte Bußgelder aus anderen EU-Ländern können bereits seit 2010 (aus Österreich schon seit 1990) hierzulande vollstreckt werden.

Nach wie vor gibt es für Verkehrsverstöße im Ausland keinen Punkteintrag im Flensburger Verkehrszentralregister. Auch eine von einer ausländischen Behörde gegenüber einem deutschen Autofahrer ausgesprochene Führerscheinmaßnahme wirkt sich grundsätzlich nicht auf die Fahrberechtigung in Deutschland aus.



FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33



www.fiatspider.de